

Jahresbericht 2024

WVO

Wirtschaftsverband Oberraargau



Fotos: Walter Ryser, textwerk langenthal GmbH

WVO
WIRTSCHAFTSVERBAND
OBERRAARGAU

Eine Sektion des Handels- und Industrievereins
des Kantons Bern und Mitglied des Verbandes
Bernischer Arbeitgeberorganisationen

Bericht des Präsidenten



Edi Fischer

Rückblick 2024

2024 war ein schwieriges Jahr. Insbesondere die exportorientierten Hersteller von Investitionsgütern haben unter den politischen Unsicherheiten in Europa und weltweit gelitten. Und in der Folge dann auch die lokalen Zuliefer- und Dienstleistungsfirmen. In wichtigen Ländern wie Deutschland, Frankreich und USA war 2024 zudem ein Wahljahr, was der Planbarkeit auch nicht hilft.

Der sich im Verlauf von 2024 eintrübenden Wirtschaftsstimmung hat sich auch der Oberaargau nicht ganz entziehen können. Es wurden Arbeitsplätze abgebaut, Kurzarbeit wurde eingeführt und leider sind auch Produktionsstätten geschlossen worden.

Es gab aber auch Grund zur Zuversicht. Die Verfügbarkeit von Energie, insbesondere für Gas und Elektrizität, hat sich wieder normalisiert und die Preise haben sich auf einem verträglichen Niveau eingependelt. Das haben wir anlässlich des Frühlingsanlasses bei der IBL schon früh im Jahr einkalkulieren dürfen.

Auch die Situation auf dem Arbeitsmarkt hat sich im Verlauf des Jahres deutlich verbessert. Stellen konnten besetzt werden. Selbst die GenZ, über die wir am Anlass «Chefsache» debatiert haben, ist wohl bedeutend leistungswilliger als dass die Schlagzeilen von Einzelerlebnissen vermuten lassen.

Der Herbstanlass bei ARO hat dann alles gezeigt, was die familiengeführten KMU's so widerstands- und anpassungsfähig macht. Stabil, nahe am Markt und bei den Kunden, innovativ.

Kein Grund also den Kopf in den Sand zu stecken. Die breit diversifizierte Wirtschaft des Oberaargaus lässt sich auch von einzelnen Rückschlägen nicht beeindrucken.

Ausblick 2025

Machtpolitik scheint auf der Welt gerade der regelbasierten Politik den Rang abzulaufen. Und nicht nur kleine Volkswirtschaften wie die Schweiz könnten darunter leiden, selbst die grosse EU ist gefordert.

Immerhin sagen diverse Wirtschaftsweisen voraus, dass die wirtschaftliche Talsohle erreicht sei.

Die Schweiz ist nach wie vor ein sicherer Hafen. Wir haben vergleichsweise immer noch gute Voraussetzungen für unternehmerisches Handeln im Inland und international.

Der Oberaargau ist ein dynamischer Wirtschaftsstandort und strotzt vor innovativen und starken mittelständischen Firmen.

In seinem Einzugsgebiet ist es möglich, hochqualifizierte Arbeitskräfte zu finden. Spannende Arbeitsplätze, hohe Lebensqualität, bezahlbarer Wohnraum und gute Infrastrukturen sind Argumente, die auch Städter ansprechend finden.

Der WVO hat sich vorgenommen für das kommende Jahr sich auf die Schwerpunkte «Bürokratie», «Umgang mit KI» und «Nachhaltigkeit» zu setzen. «Bürokratische Widersinnigkeiten» sollen exemplarisch aufgezeigt und beannt werden. «Künstliche Intelligenz» eröffnet Möglichkeiten aber auch Komplikationen, die wir kennen wollen. Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema, das wohl am besten ohne ideologischen Ballast betrachtet wird. Allesamt aber Themen, mit denen sich viele Unternehmen beschäftigen werden müssen.

Genauso wichtig ist aber der Austausch unter den langjährigen wie jüngeren Mitgliedern, das Networking, das gesellige Treffen, der Erfahrungsaustausch. Denn es ist jetzt der Zeitpunkt, sich vorzubereiten, wenn die Wirtschaft wieder anzieht.

Nur ein für die Oberaargauer Wirtschaft wichtiges Projekt ist tüchtig ins Stocken geraten. Noch ist kein Termin erkennbar, wann die Realisierung der Autobahnzubringer im Oberaargau und im Emmental beginnen kann. Der Souverän hat entschieden. Die politischen Mühlen mahlen, so scheint es, Jahr für Jahr noch langsamer.

Veranstaltungen

Frühlingsanlass, 13.03.2024

Edi Fischer, Präsident WVO, konnte am 13. März 2024 über 120 Mitglieder zum traditionellen Frühlingsanlass im Restaurant visavis in Langenthal begrüßen.

Rudolf Heiniger, Direktor der IB Langenthal AG, zeigte die umfassenden Energiedienstleistungen der IBL auf. Mit einem rhetorischen Feuerwerk zum Thema "Energie für die Schweiz - Eine Auslegeordnung" lud Lino Guzzella, Professor für Thermotronik, die Teilnehmenden mit seinen Ausführungen zur Energielage auch zum Nachdenken über die Energiestrategie des Bundes ein. Stefan Schaad-Meer, Leiter Bereich Energie & Dienstleistungen IBL, informierte über die aktuelle Situation der Energiemärkte und zeigte auf, wie die Energiepreise kalkuliert werden. Der anschliessende Apéro wurde von den WVO-Mitgliedern zum regen Gedankenaustausch genutzt.

8. Buchsi-Eiertütschete, 27.03.2024

Traditionsgemäss luden die Veranstalter (Gemeinde, Gewerbeverein, WVO) am Mittwoch vor Ostern zur Buchsi-Eiertütschete ein. Die 8. Durchführung fand mit rund 180 Teilnehmenden in der AquArenA in Herzogenbuchsee statt. Neben aktuellen Informationen aus der Gemeinde stand der gegenseitige Gedankenaustausch im Vordergrund.

Hauptversammlung, 24.04.2024

Die Hauptversammlung fand zusammen mit dem Handels- und Industrieverein des Kantons Bern bei der MOTOREX AG in Langenthal statt.

Im Anschluss an den Besichtigungsrundgang begrüsst Kantonalpräsident Daniel Arn die rund 250 Teilnehmenden. Gastgeber und WVO-Präsident Edi Fischer, CEO MOTOREX AG, bot einen interessanten Einblick in die Firma und Entwicklung ihrer Produkte. Nach der Grussbotschaft von Regierungsrat Christoph Ammann begeisterte Cheesabelle mit ihrem Showact die Anwesenden.

Im statutarischen Teil wurde Vize-Präsidentin Danielle Quailé, CEO Girsberger Holding AG, als Delegierte in den Vorstand vom Handels- und Industrieverein des Kantons Bern gewählt. Nach dem statutarischen Teil des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern nutzten die Teilnehmenden den Apéro riche zum regen Gedankenaustausch.

Morgenanlass «Chefsache», 04.09.2024

WVO Präsident Edi Fischer begrüsst am 4. September 2024 rund 50 Führungspersonlichkeiten zum Morgenanlass Chefsache im Landgasthof Bären in Madiswil.

Gastreferent Yannick Blättler, CEO NEOVISO AG, liess die Teilnehmenden mit seinem unterhaltsamen Referat in modernes Leadership blicken und beleuchtete das Mindset der Generation Z. Mit jeder Menge Expertise zeigte er die Challenges von morgen auf und wie man sie dank innovativen Lösungsansätzen erfolgreich meistert.

Herbstanlass, 06.11.2024

Zusammen mit der Gastgeberin, der ARO Technologies AG, begrüsst Edi Fischer die über 100 teilnehmenden Mitglieder zum WVO Herbstanlass vom 6. November 2024.

Die ARO TECHNOLOGIES AG (ARO) wurde 1924 in Roggwil gegründet und ist seit 100 Jahren im Oberaargau verwurzelt. Der Firmenname leitet sich aus dem Namen der Gründerfamilie Ammann sowie dem Ort Roggwil ab. Seit 1978 hat die ARO ihren Sitz an der Weststrasse in Langenthal. Die dritte Generation der Familie Ammann ist Eigentümerin der Firma mit heute 26 Mitarbeitenden. Die ARO entwickelt Filtrationssysteme für Werkzeugmaschinen, stellt diese her und nimmt die Anlagen bei Kunden in Betrieb. Zum Kundenkreis zählen zum grössten Teil Hersteller oder Händler von Werkzeugmaschinen aus der Schweiz oder dem nahen Ausland.

Kleiner Wirtschaftsgipfel, 26.11.2024

Rund 40 WVO-Mitglieder von Huttwil und Umgebung folgten der Einladung zum "Kleinen Wirtschaftsgipfel" vom 26. November 2024 bei der Nyfeler Holzwaren AG in Gondiswil. Das 1937 gegründete Familienunternehmen Nyfeler Holzwaren hat sich auf die Herstellung von hoch präzisen Holz- und Spielwaren spezialisiert. Seit fast 40 Jahren werden in Gondiswil die Holzelemente für das weltbekannte Kugelbahnsystem CUBORO® hergestellt. WVO-Vorstandsmitglied Hannes Luginbühl dankt Margret und Remo Nyfeler für den interessanten Rundgang durch die im letzten Jahr erweiterten und sanierten Betriebsräumlichkeiten.

Besten Dank

Ein herzlicher Dank geht an die Gastgeber/Partner/Sponsoren der in diesem Jahresbericht aufgeführten Anlässe und an Walter Ryser, textwerk Langenthal GmbH, für die Berichterstattungen im Unter-Emmentaler und fürs bildliche Festhalten der WVO-Anlässe.



Bilder und Medienberichte der WVO-Veranstaltungen finden Sie unter www.wvo-oberaargau.ch/Impressionen.

Wirtschaftswochen (WIWO)

Während der vom 16. bis 20. September 2024 durchgeführten Wirtschaftswoche lernte eine Klasse des Gymnasiums Oberaargau die Zusammenhänge der freien Marktwirtschaft kennen. Anhand einer Computersimulation führten sie eine fiktive Unternehmung vom 10. ins 15. Geschäftsjahr. Unter www.wirtschaftsbildung.ch erfahren Sie mehr über die vom HIV Kanton Bern durchgeführten Wirtschaftswochen.

Mitglieder

Mitgliederbestand

Der WVO zählt per 31. Dezember 2024 insgesamt 351 Mitglieder. Diese teilen sich in 328 Firmen- und 23 Einzelmitgliedschaften auf. (Vorjahr: 366 Mitglieder, wovon 338 Firmen- und 28 Einzelmitgliedschaften).

Neue Mitglieder

Im Vereinsjahr 2024 durften wir die folgenden Firmenmitglieder im WVO begrüßen:

- Bombadille Consulting GmbH, Langenthal
- E. Grütter AG, Roggwil
- SOWACOM AG Mittelland, Langenthal
- Emmenpark AG, Zuchwil
- Solit Energie AG, Langenthal
- Solit Immobilien AG, Langenthal

Vorstand

(Stand 31.12.2024)

Sektionsvorstand

- Edi Fischer, MOTOREX AG (Präsident)
- Danielle Quaile, Girsberger Holding AG (Vize-Präsidentin)
- Werner Meyer, lafranchi meyer Anwälte (Finanzen)
- Walter Althaus, W. Althaus AG
- Valérie Bodenmüller, die Mobiliar, GA Langenthal
- Marcel Born, Fritz Born AG
- Beat Fischbach, Wälchli Feste AG
- Grossrat Peter Haudenschild, Haudenschild AG
- Hannes Luginbühl, Gedex Getränke AG
- Thomas Ruch, WoodWork AG
- Adrian Tanner, Glas Trösch AG, Isolier- und Sicherheitsglas
- Peter Thomi, Thomi + Co AG
- Stefan Wälchli, Clientis Bank Oberraargau
- Mischa Nicolai Wyssmann, simatec ag
- Katharina Rufer, Sekretariat WVO

Kantonalvorstand I Verband Berner Arbeitgeber

- Marcel Born, Fritz Born AG
- Stefan Wälchli, Clientis Bank Oberraargau

Leitender Ausschuss I Handels- und Industrieverein

- Edi Fischer, MOTOREX AG

Kantonalvorstand I Handels- und Industrieverein

- Edi Fischer, MOTOREX AG (Präsident)
- Daniela Aeschlimann-Schneider, AMMANN Unternehmungen
- Bernhard Meyer, Tievnay AG
- Danielle Quaile, Girsberger Holding AG
- Thomas Ruch, WoodWork AG

Vorstand Region Oberraargau

- Grossrat Daniel Arn, Hans Christen AG

Kantonalverbände

Die kantonalen Dachverbände setzen sich für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen ein und vertreten die Interessen der Arbeitgeber gegenüber Behörden und Arbeitnehmerorganisationen.

Ein Grossteil der politischen Arbeit findet in den kantonalen Dachverbänden statt, da die meisten Gesetze und Verordnungen auf kantonaler oder eidgenössischer Ebene erarbeitet werden. In den Kantonalvorständen und im Leitenden Ausschuss des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern arbeitet auch unsere Sektion mit.

Der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern organisiert für seine Mitglieder Seminare zu Arbeitgeberfragen oder zu Import/Export-Themen und erbringt für sie Dienstleistungen wie den Exportdienst und die Rechtsberatung. Nutzen Sie diese Angebote!

Unter www.bern-cci.ch und www.berner-arbeitgeber.ch erfahren Sie mehr über die vielfältigen Tätigkeiten der beiden Kantonalverbände.



Eine Sektion des Handels- und Industrievereins
des Kantons Bern und Mitglied des Verbandes
Bernischer Arbeitgeberorganisationen

Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 388 70 78
www.wvo-oberaargau.ch, info@wvo-oberaargau.ch